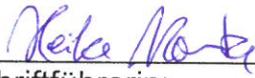


NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Hofgeismar				
Gremium:	Ortsbeirat Hümme				
Sitzung am:	22.02.2017	Nr.: 4.18	Seite 18	bis	23
Sitzungsort:	Gasthaus „Zum Stern“ Hümme				
Sitzungsbeginn:	20:00		Sitzungsende:	21:45	

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:



Schriftführerin:

TEILNEHMER/INNENVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer/innen:

**Pies, Ingo
Busse, Torben
Nissen, Peter
Carl, Beate
Klee, Miriam
Henze, Gerd
König, Michael
Iba, Christoph
Lange, Hannah**

Nicht stimmberechtigt:

Frau Pfarrerin Schäfer und weitere 5 Hümmer Bürger

Städt. Bedienstete:

Kontze, Heike (Schriftführerin)

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 3.18 der Sitzung vom 02.11.2016
3. Stele / Urnengrabstelle, alter Friedhof Hümme
4. Zukunftskataster
5. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
6. Barrierefreies Dorf
7. Verschiedenes

Es wird um die Erweiterung eines Tagesordnungspunktes gebeten: „Stele / Urnengrabstelle, alter Friedhof Hümme“.

Der Punkt „Erweiterung der Stele / Urnengrabstelle, alter Friedhof Hümme“ wird unter Tagesordnungspunkt 3 aufgenommen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Pies eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgten und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2

Genehmigung des Protokolls Nr. 3.18 der Sitzung vom 02.11.2016

Beschluss:

Das Protokoll Nr. 3.18 der Sitzung vom 02.11.2016 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 3

Stele / Urnengrabstelle, alter Friedhof Hümme

Frau Klee und Herr König haben an der konstituierenden Sitzung der Friedhofscommission teilgenommen, in der ein neuer Plan zur Erweiterung der Urnengrabstelle vorgestellt wurde. Herr Matthes sieht darin vor, dass die vorhandene Stele um eine weitere ergänzt wird. Dazu wurde seitens der Firma Bolte & Gerland bereits ein Kostenvoranschlag vorgelegt.

Es wird mit weiteren 200 Urnen gerechnet, die somit einen entsprechenden Schilderplatzbedarf erfordern.

Tenor ist jedoch, dass die Stelenergänzung, um weitere dieser Art, als diskussionswürdig angesehen wird.

Deshalb soll am 07.03.2017 um 17.00 Uhr ein Ortstermin mit Frau Schäfer, Herrn Matthes sowie den Mitgliedern des Ortsbeirates stattfinden.

Ortsvorsteher Pies teilt der Stadtverwaltung mit, dass bis dahin der Entwurf noch nicht in Auftrag gegeben werden soll.

Tagesordnungspunkt 4

Zukunftskataster

Seitens des Landkreises und des Zweckverbandes Landkreis Kassel wurde das Zukunftskataster – in Form von digitalen Plänen- als Instrument für die Ortsbeiräte auf den Weg gebracht. Bisher konnten von 30 leerstehenden Häusern 15 wieder Eigentümern zugeführt werden. Derzeit wird es allerdings nicht mehr so stark nachgefragt. Auch die Grundversorgungsinformationen wurden herausgenommen. Abgebildet werden nur noch Leerstand und Baulücken. Dennoch möchte der Ortsbeirat an diesem Instrument festhalten und das Kataster weiterführen, hierbei auch eine Strategie finden, den Abriss für „hoffnungslose Gebäude“ anzuschieben. Die Leerstandsübersicht für Hümme wird aktualisiert.

Tagesordnungspunkt 5

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Anmeldung ist erfolgt, ebenso wurde der Fragebogen ausgefüllt und abgesendet. Die Bereisung der Bewertungskommission dauert ca. 11/2 Stunden. Hümme hat 13 Konkurrenten. Vorab sollte die Strecke festgelegt und die Vereinsgemeinschaft zur Teilnahme angefragt werden. Wichtige Punkte, die Hümme hervorheben sind:

Hochwasserschutz, Leerstandsmanagement, Zielvereinbarung „Barrierefreies Dorf“, 50 Jahre Vereinsgemeinschaft, zusätzliche Mitgliedschaft des Segelflugvereins, Hümmer Blättchen, Homepage, Ausschilderung öffentlicher Orte, Kulturscheune mit Programm, Maibaumplatz, Erhalt der Grundversorgung, Arbeitsplätze, Grünordnung, Mehrgenerationenhaus – sowie dessen Aufnahme im Bundesprogramm.

Tagesordnungspunkt 6

Barrierefreies Dorf

Moniert wird der immer noch hohe Bord in der Brückenstraße, für den Hessen Mobil zuständig ist, sowie der Einbau eines „Kasseler Bordes“ an den Bushaltestellen. Es wird dringend gefordert, die Zielvereinbarung einzuhalten / zu beachten.

Tagesordnungspunkt 7

Verschiedenes

Ortsvorsteher Pies teilt mit, dass die Maßnahme um die Erstellung einer Retentionsfläche nicht weiter verfolgt werden kann, da mehr als ein Eigentümer gegen diese Maßnahme ist.

Für die Pflege der Babywiese gibt es ein Angebot der Fa. Menke mit Mulchgerät. Weiterhin gibt es einen Pachtinteressenten, der die Fläche pflegen würde und Bienenstöcke dort aufstellen möchte.

Die Liegenschaftsabteilung verhandelt in der Sache noch.

Die Sanierung des Tiefenweges wurde bereits beauftragt. Für die Um- bzw. Befahrung des Baustellenbereiches mit LKWs und landwirtschaftlichen Fahrzeugen gibt es bestimmte Zeitfenster.

Es wird angeregt, den bisher gegrasten Bereich hinter der Kulturscheune aus Gefahrenabwehr- und Reinigungsgründen zu pflastern.

Hessen Mobil will im Verlauf der K70 an den Kreuzungs-/Einmündungsbereichen die gepflasterten Flächen durch Asphalt ersetzen und bittet um Zustimmung durch den Ortsbeirat.

Der Bitte soll nicht ohne weiteres zugestimmt werden. Der Ortsbeirat steht dem kritisch gegenüber und beraumt deshalb vorab einen Ortstermin an.

Abstimmungsergebnis:

7	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
2	Stimmenthaltungen

Die Jugendfeuerwehr Hümme möchte anlässlich ihres 50 jährigen Jubiläums einen Baum spenden und pflanzen. Für 2017 wird zufällig noch ein Pate für den Baum des Jahres gesucht. Die anwesenden Vertreter der Jugendfeuerwehr überlegen sich noch, ob sie eine Fichte oder einen anderen Baum pflanzen. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat wird überlegt wo der Baum gepflanzt werden soll.

Der Bauhof soll gebeten werden, die Bahnunterführung zu säubern. Ebenso stellen die Früchte der Eschenbäume auf dem neuen Friedhof eine Rutschgefahr dar und sollen deshalb durch den Bauhof beseitigt werden.

Um nicht den Bauhof über Gebühr zu belasten, wird eine Saubermachaktion in Hümme initiiert – und zwar am 20.05.2017 um 9.00 Uhr – „Hümme räumt auf“.

Der Landkreis könnte das Leihen eines Containers und Greifzangen sponsern, die Stadt Handschuhe. Die Vereine sollen integriert werden, genauso wie die Schule und der Kindergarten.

Die Seniorenweihnachtsfeier hat leider immer weniger Zulauf. Das Konzept sollte deswegen überdacht werden. Vorgeschlagen wird eine Namensänderung, um die Altershemmschwelle zu verdrängen „beschauliche Adventsfeier“.

Angemerkt wird dennoch, dass sicher auch ein Überangebot an Veranstaltungen in dieser Zeit vorgehalten wird, zu dem sich „die jüngeren Senioren“ hingezogen fühlen.

Der Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird auf den 04.10.2017, 20.00 Uhr terminiert.

Ortsvorsteher Pies schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.